

## I. Section für Zoologie.

---

**Vierte Sitzung am 14. October 1886.** Vorsitzender: Prof. Dr. B. Vetter.

Dr. R. Ebert spricht über Leben und Tod nach der gleichnamigen Schrift von Prof. A. Weismann, unter besonderem Hinweis auf die Erklärung des Todes als einer für die Erhaltung der Art nützlichen, erworbenen Eigenschaft der vielzelligen Thiere.

Der Vorsitzende berichtet über die Arbeiten von Ehlers, Stieda, Leydig, Rabl-Rückhard, Ahlborn, welche successive zur genaueren Kenntniss der Gehirnepiphyse beitrugen, bis endlich H. de Graaf und Baldwin Spencer gleichzeitig nachwiesen, dass sie das Rudiment eines dritten (parietalen) Auges der Wirbelthiere ist, das bei *Hatteria* und der Blindschleiche noch in ziemlich vollständiger Erhaltung angetroffen wird. Das grosse Foramen parietale der Stegocephalen und vieler alter Reptilienformen beherbergte jedenfalls ein ansehnliches Scheitelauge.

---

**Fünfte Sitzung am 2. December 1886.** Vorsitzender: Prof. Dr. B. Vetter.

Dr. Erich Haase spricht über die Vorfahren der Insecten (s. Abhandl. XI, S. 85), mit Erläuterungen durch zahlreiche Vorlagen und Abbildungen.

Dr. R. Ebert spricht über die Beschränkung der menschlichen Willensfreiheit und über die Berechtigung und die Bedeutung der Strafe und Verantwortlichkeit auch bei Annahme einer unbedingten Determinirtheit des Willens. An der Discussion hierüber betheiligen sich Prof. Dr. Vetter, Dr. Reiche, Dr. Klencke und Herr von Biedermann.

---